

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 56 (1983)

Heft: [1]

Vorwort: Liebe Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser

In der Einleitung zur letzten Ausgabe des alten Jahres habe ich uns alle aufgefordert, die Ziele der Erziehung im Hinblick auf das Leben im 21. Jahrhundert zu überdenken. Ich habe die Frage gestellt, ob nicht vermehrt neben den intellektuellen Fähigkeiten die sozialen und emotionalen Kräfte gefördert werden sollten. Aber nicht nur die Ziele, auch die Methoden der Erziehung müssen überprüft und überdacht werden. Ein wesentliches Problem in diesem Zusammenhang bilden die Schülerbeurteilung und die Schülersauslese. Zu diesem Thema finden Sie am Anfang der ersten Nummer des Jahres 1983 einige lesenswerte Überlegungen von Dr. Heinz Wyss.

Bei dieser Gelegenheit wünsche ich Ihnen allen, liebe Leser, noch nachträglich alles Gute für 1983.



Einmal mehr: Zur Problematik der Schülerbeurteilung und -auslese

von Dr. Heinz Wyss, Seminardirektor, Biel

Zusammenfassung eines Referates über die Verlässlichkeit und den Vorhersagewert von Selektionsergebnissen sowie über die Problematik einer frühen Zuweisung der Schüler zu unterschiedlichen, voneinander getrennten und gegenseitig kaum durchlässigen Schultypen.

Der Vortrag wurde im Rahmen der Bildungspolitischen Woche 1982 des Feusi Schulzentrums Bern gehalten.

Kein Lehrer kommt darum herum, die Leistungen seiner Schüler, ihre Lern- und Bildungsfähigkeit zu beurteilen. Promotions- und Selektionsentscheide gehören zu den schulstrukturell bedingten Notwendigkeiten eines Bildungssystems, das durch institutionell getrennte Schultypen und durch eine Hierarchie einander unter- oder übergeordneter Bildungsgänge gekennzeichnet ist. Die mit Noten auszuweisende Beurteilung der Schüler und die notenabhängigen Anforder-

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35

Druck / Impression: Ott Verlag + Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Inserate / Annonces: Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.- / Einzelhefte / Numéros isolé: Fr. 3.-

Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel

25 I 95, 1983